

Mittendrin am Rande Europas Die Vielvölkerregion Dobrudscha

Seminar

**von Freitag, 29. Januar, bis Sonntag, 31. Januar 2016,
im Haus am Maiberg in Heppenheim**

Die Veranstaltung möchte den Blick auf eine wenig beachtete Region am Rande Europas lenken. Denn zwischen Donau und Schwarzem Meer gibt es in Rumänien und Bulgarien eine geschichtsträchtige und ethnisch ausgesprochen vielfältige Region, die in gewisser Weise auch als Lehrstück für Europa gelten kann.

Nicht zuletzt die Geschichte der hauptsächlich aus Bessarabien Anfang des 19. Jahrhunderts eingewanderten Deutschen, die mit der Umsiedlung im November 1940 in dieser Region zu Ende ging, soll mit Blick auf die aktuelle Erinnerungsarbeit und die Gegenwart dieser Minderheit thematisiert werden.

Wir laden an dieser Thematik Interessierte herzlich nach Heppenheim ein!

Dr. Josef Sallanz

Deutsch-Rumänische Gesellschaft

Ingo Isert

Bessarabiendeutscher Verein e.V.

Titus Möllenbeck

Haus am Maiberg

Geplanter Ablauf (Stand 12.11.2015)

Freitag, 29. Januar 2016

bis 16 Uhr Ankommen und Einrichten

16:00 Uhr **Begrüßung und Ankommen**

- Kennenlernen der TN bzw. des Teams und Erwartungsrunde
- Präsentation des Programmablaufs
- Erläuterungen zum Programmablauf und Organisatorisches

Moderation: *Titus Möllenbeck*, Bildungsreferent im Haus am Maiberg

18:00 Uhr **Abendessen**

19:00 Uhr **Vortrag und moderierte Gruppenarbeit zu Fragen**

- Mittendrin am Rande Europas – Erläuterungen zur multiethnischen Dobrudscha

Referent: *Dr. Josef Sallanz*, Historiker

21:00 Uhr Gemütliches Zusammensein im Weinkeller

Samstag, 30. Januar 2016

07:45 Uhr Angebot zu einem meditativen Impuls in der Kapelle

08:00 Uhr **Frühstück**

09:00 Uhr **Vortrag, Gruppenarbeit und Gespräch**

- Die Dobrudschadeutschen: Von Siedlern zwischen Donau und Schwarzem Meer zu Umsiedlern an Main und Neckar

Referent: *Dr. Josef Sallanz*, Historiker

10:30 Uhr Pause mit Kaffee und Tee

- 11:00 Uhr **Vortrag, Gruppen und Diskussion**
- Zur Geschichte der Interessensvertretung der Dobrudschaner: Von der Landsmannschaft der Dobrudscha- und Bulgariendeutschen zum Bess.dt. Verein e.V.
Impuls: *Hans Issler* und *Ingo Isert*, ehemalige Vorsitzende der Vereine
- 12:30 Uhr **Mittagessen und freie Zeit ; Kaffee, Tee und Kuchen**
- 15:00 Uhr **Interkulturelles Training**
- Mit fremden Kulturen in Kontakt kommen und gemeinsam Gesellschaft gestalten
Manfred Forell, Sprecher der Initiative gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im Kreis Bergstraße
- 18:30 Uhr **Abendessen**
- 19:30 Uhr **Offener Dobrudschanischer Abend mit Beiträgen aus der Gruppe**

Sonntag, 31. Januar 2016

- 07:45 Uhr Angebot zu einem meditativen Impuls in der Kapelle
- 08:00 Uhr **Frühstück**
- 09:00 Uhr **Werkstatt zu Projekten, Aktionen und Institutionen**
- Erinnerungsarbeit in der Dobrudscha: Die „Offene Kirche Malkotsch“
Moderation: *Titus Möllenbeck*, Referent für politische Bildung
 - Mitarbeit im Bessarabiendeutschen Verein e.V.
Moderation: *Ingo Isert*, ehemaliger Vorsitzender des Bess.dt. Vereins
 - Beiträge zur Dobrudscha für das „Mitteilungsblatt“ des Bess. Vereins
Moderation: *Dr. Josef Sallanz*, Historiker, und *Hans Issler*, ehemal. Vorsitzender der Landsmannschaft der Dobrudscha- und Bulgariendeutschen (bis 2009)
- 10:30 Uhr Pause mit Kaffee und Tee
- 11:00 Uhr **Präsentation und Verabredungen**
- 12:30 Uhr **Mittagessen und freie Zeit**
- 13:30 Uhr **Seminarauswertung**
- Reflexion und Evaluation
Moderation: *Titus Möllenbeck*, Bildungsreferent im Haus am Maiberg
- 14:30 Uhr **Ende des Seminars mit Kaffee, Tee und Kuchen; Verabschiedung**

Anmeldung / Tagungsort per Fax oder Mail bis zum **12.01.2016** an:

Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim, www.haus-am-maiberg.de
Fon: 06252 9306-12/15 Fax: 9306-17, Mail: t.moellenbeck@haus-am-maiberg.de

Vorbereitung und Moderation

Titus Möllenbeck, Bildungsreferent und stellv. Direktor im Haus am Maiberg, Heppenheim

Ingo Isert, Ehemaliger Vorsitzender des Bessarabiendeutschen Vereins e.V.

Dr. Josef Sallanz, Historiker und Beiratsmitglied der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft, Berlin

Kosten

80,- € für Unterbringung im DZ, Verpflegung und Programm mit Materialien; EZ-Aufpreis 20,-€
Ermäßigung nach Absprache

Sonstiges

Nach dem Anmeldeschluss kommt ein Bestätigungsschreiben mit weiteren Informationen.
Für Anfragen steht der Veranstalter gerne zur Verfügung.